

Für Unternehmerinnen und Unternehmer

TEILHABECHANCEN

Berufswege aktiv mitgestalten

Informationsbroschüre



ARBEITGEBERMESSE



EINLEITUNG

Seite

Vorwort	.....	3
Baunataler Werkstätten	.....	4
Caldener Werkstätten	.....	6
Waberner Werkstätten	.....	8
Malsfelder Werkstätten	.....	10
Hofgeismarer Werkstätten	.....	12
diakom	.....	14
JobCampus	.....	16
FBBI	.....	18
Inklusion und Förderungen für Unternehmen	.....	20



VORWORT


Unternehmen tragen u. a. eine soziale und ökologische Verantwortung, die Umwelt- und Klimaschutz sowie gesellschaftliches Engagement umfasst. Auch eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur ist von großer Bedeutung. Inklusion und Teilhabe am Berufsleben sind dabei zentrale Themen, von denen alle profitieren: Inklusion schafft Vielfalt am Arbeitsplatz, fördert ein offenes Arbeitsklima, integriert verschiedene Perspektiven und betont die soziale Verantwortung.


Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der bdks über Fördermöglichkeiten für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber informieren. Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an!

Gemeinsam können wir Berufswege von Menschen mit Behinderung aktiv mitgestalten.

Patricia Heide

Leitung JobCampus


 Tel.: 0561 94951-256


 Mobil: 0151 46149980


 E-Mail: patricia.heide@bdks.de

Bahri Gültekin

Leitung JobCampus
& Fachbereich Berufliche Integration

 Tel.: 0561 94951-255

 Mobil: 0151 56727621

 E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

BAUNATALER WERKSTÄTTEN

Die Baunataler Werkstätten haben zwei Standorte:



Standort Kirchbaunaer Straße

Am Standort in der Kirchbaunaer Straße arbeiten 311 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Neben den Arbeitsbereichen Montage, Lagerwirtschaft, Schneiderei und Küche werden auch arbeitsbegleitende Maßnahmen, wie zum Beispiel Malen oder Handarbeiten, angeboten. Diese kreativen Tätigkeiten fördern die individuellen Fähigkeiten der Beschäftigten und dienen als Ausgleich zur beruflichen Arbeit. Darüber hinaus können die Beschäftigten in der angegliederten Sporthalle sportlich aktiv werden oder mit der Nordic Walking-Gruppe etwas für ihre Gesundheit tun.

Die Baunataler Werkstätten sind nicht nur ein Ort der Arbeit, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Lernens und der persönlichen Entwicklung.



Fakten

- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- 311 Arbeitsplätze
- Montage, Lagerwirtschaft, Schneiderei und Küche
- Arbeitsbegleitende Angebote
- Sporthalle

Standort Harzweg

Am Standort Harzweg arbeiten 104 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in den Bereichen Metallverarbeitung und Industriemontage. Mit moderner NC- und CNC-Technik werden hochwertige Produkte, auch im Kundenauftrag, gefertigt.

Die Beschäftigten können die arbeitsbegleitenden Angebote am Standort in der Kirchbaunaer Straße nutzen.

Anschrift

📍 Kirchbaunaer Straße 21, 34225 Baunatal

📍 Harzweg 15, 34225 Baunatal

Stellv. Werkstattleiter:

👤 Volker Wackerbarth

☎ Tel.: 0561 94951-831

📱 Mobil: 0151 14087646

✉ E-Mail: volker.wackerbarth@bdks.de



CALDENER WERKSTÄTTEN



In den Caldener Werkstätten sind 165 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung beschäftigt. Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen wie Industriemontage, Verpackung, Hauswirtschaft, Küche, Lager sowie in der hauseigenen Wäscherei.

Zwei besondere Arbeitsbereiche sind das Stuhlflechten und das Elektrorecycling:

Das traditionelle Handwerk des Stuhlflechtens wird in den Caldener Werkstätten bewahrt. Unter fachkundiger Anleitung flechten mehrere Beschäftigte Sitzflächen oder sogar ganze Möbelstücke.

In Zusammenarbeit mit der Genossenschaft der Werkstätten im gesamten Bundesgebiet bieten die Caldener Werkstätten auch Elektronikgeräte-Recycling an. Elektroschrott wird hier zerlegt und für die weitere Verarbeitung vorbereitet.



Fakten

- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- 165 Arbeitsplätze
- Industriemontage, Verpackung, Hauswirtschaft, Küche, Lager, Wäscherei, Stuhlflechten, Elektrorecycling
- Arbeitsbegleitende Angebote

Anschrift

📍 Breslauer Straße 15
34379 Calden
☎ Tel.: 05674 9986-0

Werkstatteleiter:

👤 Jürgen Stöbener
☎ Tel.: 05674 9986-11
📱 Mobil: 0151 18250504
✉ E-Mail: juergen.stoebener@bdks.de



WABERNER WERKSTÄTTEN



In den Waberner Werkstätten arbeiten etwa 120 Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen. Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig und orientieren sich an den individuellen Interessen und Fähigkeiten der Beschäftigten. Zum Beispiel können sie in den Bereichen Verpackung und Konfektionierung arbeiten. Weitere Einsatzmöglichkeiten umfassen die Montage von Fertigteilen und Baugruppen, Gartenpflege sowie Küchen- und Hauswirtschaftsaufgaben.

Die Schreinerei wurde kürzlich umfassend modernisiert, um eine Vielzahl von Arbeiten zu ermöglichen und auf Kundenwünsche einzugehen.

Die Werkstatt bietet auch arbeitsbegleitende Angebote für alle Beschäftigten an, darunter Musik-, Kunst- und Sportangebote, Ausflüge sowie Lese- und Rechtschreibkurse.



Fakten

- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- 120 Arbeitsplätze
- Verpackung und Konfektionierung, Montage von Fertigteilen und Baugruppen, Gartenpflege, Küche und Hauswirtschaft, Schreinerei
- Arbeitsbegleitende Angebote

Anschrift

📍 Landgrafenstraße 32
34590 Wabern
☎ Tel.: 05683 9993-0

Werkstattleiter:

👤 Burkhard Finke
☎ Tel.: 05661 92336-11
📱 Mobil: 0151 18250501
✉ E-Mail: burkhard.finke@bdks.de



MALSFELDER WERKSTÄTTEN



In den Malsfelder Werkstätten sind rund 100 Menschen mit geistiger Behinderung tätig, hinzu kommen 20 Menschen mit psychischer Einschränkung. Die Arbeitsbereiche sind vielseitig und richten sich auch nach den persönlichen Interessen und Fähigkeiten. Die Beschäftigten können zum Beispiel im Bereich Verpackung und Konfektionierung arbeiten.

Weitere Einsatzfelder sind Lager und Logistik, die Montage von Fertigteilen und Baugruppen sowie Küche und Hauswirtschaft. Außerhalb der Werkstatt gibt es Arbeitsplätze im Bereich Gartenpflege sowie im Küchengarten Kloster Haydau.

Zum Angebot der Malsfelder Werkstätten gehören auch arbeitsbegleitende Angebote, die allen Beschäftigten offenstehen. Dazu gehören z. B. Schreibkurse, Musik, Sport, Kunst, Mathematik und Gedächtnistraining.



Fakten

- Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung (WfbM)
- 100 Arbeitsplätze
- Verpackung und Konfektionierung, Lager und Logistik, Montage, Küche und Hauswirtschaft, Gartenpflege und Küchengarten
- Arbeitsbegleitende Angebote

Anschrift

📍 Dr.-Reimer-Straße 3
34323 Malsfeld-Ostheim
☎ Tel.: 05661 92336-0

Werkstattleiter:

👤 Burkhard Finke
☎ Tel.: 05661 92336-11
📱 Mobil: 0151 18250501
✉ E-Mail: burkhard.finke@bdks.de



HOFGEISMARER WERKSTÄTTEN

Die Hofgeismarer Werkstätten haben zwei Standorte:



Standort Erlenweg

In den Hofgeismarer Werkstätten sind 144 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung tätig. Die Arbeitsbereiche sind vielseitig und richten sich auch nach den persönlichen Interessen und Fähigkeiten. Die Beschäftigten können z. B. im Bereich Verpackung und Konfektionierung arbeiten. Weitere Einsatzfelder sind Montage, Kabelfertigung oder die Küche.

Zum Angebot der Hofgeismarer Werkstätten gehören auch arbeitsbegleitende Angebote, die allen Beschäftigten offenstehen. Unter anderem gibt es kreative und musikalische Angebote, einen Lese-Rechtschreibkurs, Gebärdensprache, Nordic Walking, Fußball, Schwimmen, einen Chor und eine Tanzgruppe. Weiterhin ist eine Betreuung für Klientinnen und Klienten in der Tagesförderstätte am Erlenweg möglich.



Fakten

- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- 144 Arbeitsplätze
- Verpackung und Konfektionierung sowohl händisch als auch maschinell mit Hilfe eines Verpackungsautomaten, Montage und Kabelfertigung, Küche
- Arbeitsbegleitende Angebote

Anschrift

📍 Erlenweg 4
34369 Hofgeismar

Werkstattleiter:

👤 Steffen Schröder
☎ Tel.: 05671 9984-22
📱 Mobil: 0151 74513983
✉ E-Mail: steffen.schroeder@bdks.de

Standort Schützenhofweg

Gärtnerei und Landwirtschaft bilden den grünen Bereich am Standort Hofgeismar. Auf einer Fläche von 2.500 qm werden im Gartenbaubetrieb Gemüse, Blumen und Zierpflanzen angebaut. Zum Angebot gehören außerdem Dienstleistungen wie Rasen- und Gartenpflege sowie ein Winterdienst. Im landwirtschaftlichen Betrieb der bdks werden artgerecht biozertifizierte Schweine gezüchtet, gemästet und vermarktet. Darüber hinaus gibt es zwei Hühnermobile. Im grünen Bereich sind derzeit 77 Beschäftigte tätig.

Anschrift

📍 Schützenhofweg 17
34369 Hofgeismar

Kontakt:

👤 Timo Jahn
☎ Tel.: 0561 94951-133
📱 Mobil: 0151 18250600
✉ E-Mail: timo.jahn@bdks.de

DIAKOM

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer seelischen Behinderung oder Suchterkrankung bietet die bdks vielfältige Arbeits- und Qualifizierungsmöglichkeiten, die sich nach den persönlichen Neigungen der Beschäftigten richten.

Eine Tätigkeit unter möglichst arbeitsmarktnahen Bedingungen, ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm sowie die Gelegenheit für Praktika außerhalb der Einrichtung sollen die Beschäftigten an eine mögliche Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt heranführen.

Ergänzend gibt es arbeitsbegleitende Angebote, die auch der Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen dienen. Beispiele sind Klettern, Hirnleistungstraining, Schwimmen, kreative Angebote und gemeinsames Kochen.

Fakten

diakom Kassel

- 140 genehmigte Plätze
- Montage und Verpackung, Kabelkonfektionierung, Lager und Logistik, Küche und Hauswirtschaft, Auslieferungsfahrdienst

Anschrift

📍 Schillerstraße 54, 34117 Kassel 📞 0561 816405-0

diakom Fuldabrück

- 120 genehmigte Plätze
- Digitalisierung, Lettershop, Montage und Verpackung, Kabelkonfektionierung, Lager und Logistik, Küche und Hauswirtschaft, Postfahrdienst
- diakom Büroservice in der Zentralverwaltung der bdks in Baunatal

Anschrift

📍 Ostring 10, 34277 Fuldabrück-Bergshausen

📞 0561 95967-0



diakom Hofgeismar

- 50 genehmigte Plätze
- Montage und Verpackung, Kabelkonfektionierung, Küche und Hauswirtschaft, Kochen und Backen

Anschrift

📍 Neue Straße 13, 34369 Hofgeismar 📞 05671 766496-0

diakom Malsfeld

- 30 genehmigte Plätze
- Montage und Verpackung, Elektromontage, Lager und Logistik

Anschrift

📍 Dr.-Reimer-Straße 3, 34323 Malsfeld-Ostheim
📞 05661 92336-19

Werkstattleiter:

👤 Markus Siebert

📞 Tel.: 0561 816405-111

📱 Mobil: 0151 18250464

✉ E-Mail: markus.siebert@bdks.de



JOB CAMPUS



Im JobCampus findet berufliche Orientierung, Bildung und Qualifizierung statt. Hier können die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder austesten, berufliche Kompetenzen erlangen und sich fit für das persönliche Berufsziel machen. Die berufliche Bildung ist individuell angepasst, orientiert sich an den Ausbildungsrahmenplänen und unterstützt bei der beruflichen Entwicklung. Das Team des JobCampus steht für die Bildungsbegleitung sowie für den Ausbau persönlicher Stärken und Fähigkeiten zur Verfügung.

Der JobCampus besteht aus dem Eingangsverfahren und aus dem Berufsbildungsbereich.

Das Eingangsverfahren dauert 12 Wochen. Hier wird festgestellt, welche Arbeitskompetenzen bei den Teilnehmenden schon vorliegen, welche Berufsfelder in Frage kommen, und welche beruflichen Interessen und Wünsche verfolgt werden.



Während der sich daran anschließenden 24 Monate im Berufsbildungsbereich können verschiedene Berufsfelder im Rahmen von Praktika praktisch erprobt werden:

- In den Arbeitsbereichen der Werkstatt
- In Inklusionsbetrieben
- Auf dem ersten Arbeitsmarkt

Der JobCampus ist an drei Standorten zu finden: Baunatal, Kassel und Hofgeismar.

Fakten:

- 3 Standorte
- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder
- Berufliche Qualifizierung
- Förderung personaler und arbeitsbezogener Kompetenzen
- Individuelle Bildungsbegleitung und Beratung

Anschrift

JobCampus Baunatal:

📍 Kirchbaunaer Str. 21, 34225 Baunatal

📞 Mobil: 0175 3734061

JobCampus Kassel:

📍 Opernstraße 11, 34117 Kassel

📞 Mobil: 0160 2910875

JobCampus Hofgeismar:

📍 Fürstenweg 2, 34369 Hofgeismar

📞 Mobil: 0160 91936299



Der Fachbereich berufliche Integration sucht für Beschäftigte, die auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten können und wollen, passgenaue Beschäftigungsmöglichkeiten nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem regionalen Betrieb.

Auf der Grundlage der individuellen beruflichen Schwerpunktbildung und der persönlichen beruflichen Wünsche, hat der Beschäftigte die Möglichkeit, berufliche Erfahrungen in einem Betrieb innerhalb oder außerhalb der bdkS zu sammeln, zum Beispiel in Form

- eines Praktikums zur Orientierung
- einer Arbeit in einem Inklusionsbetrieb
- einer betriebsintegrierten Beschäftigung



Dabei findet eine regelhafte Betreuung der Beschäftigten an ihren Arbeitsplätzen und bei Bedarf auch ein Austausch mit dem Unternehmer statt. Fragen und Anliegen können so direkt besprochen werden. Zusätzlich können tätigkeitsbezogene Qualifizierungsangebote in Anspruch genommen werden.

Eine Besonderheit der Beschäftigung im Rahmen des Fachbereichs berufliche Integration ist der Bestand des Werkstattvertrags während des Praktikums und der betriebsintegrierten Beschäftigung.

Anschrift

📍 Kirchbaunaer Str. 19,
34225 Baunatal

Bereichsleitung

👤 Bahri Gültekin
☎ Tel.: 0561 94951-255
📱 Mobil: 0151 56727621
✉ E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de



INKLUSION UND FÖRDERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Menschen mit Behinderung arbeiten oftmals motiviert und bereichern die Arbeitswelt in mehrfacher Hinsicht. Über die betriebsintegrierte Beschäftigung können Menschen mit Behinderung einen positiven Beitrag zum Erfolg Ihres Unternehmens leisten und günstig auf das Betriebsklima wirken. Im Idealfall mündet eine betriebsintegrierte Beschäftigung in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit.



Betriebsintegrierte Beschäftigung (BiB)

Sie möchten einem Menschen mit Behinderung in Ihrem Betrieb Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen und eine Chance auf einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt bieten? Mit einer betriebsintegrierten Beschäftigung können Sie genau diese Perspektiven schaffen. Die Vergütung, Anwesenheitstage und die wöchentliche Arbeitszeit werden individuell vereinbart.

Die Laufzeit einer BiB kann bis zu zwei Jahre betragen und anschließend in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit münden. Alternativ kann die BiB erneut verlängert werden. Während der Laufzeit ist der Mensch mit Behinderung weiterhin vertraglich an eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung angebunden und auch darüber versichert. Sie zahlen als Unternehmen eine Pauschale für die Beschäftigung in Ihrem Betrieb.



Bevor ein BiB-Vertrag abgeschlossen werden kann, wird ein bis zu dreimonatiges Praktikum angeboten und dient als Kennenlernphase zwischen Ihnen als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber und der probebeschäftigten Person.

Nach dem Start der BiB stehen JobCoaches sowohl zur Begleitung der Menschen mit Behinderung als auch für die Unternehmen zur Unterstützung weiterhin als Ansprechpersonen zur Verfügung.



Ihre Vorteile bei einer BiB auf einen Blick:

- Gewinnung neuer und engagierter Mitarbeitenden
- Schaffung von Vielfalt am Arbeitsplatz
- Förderung eines offenen Arbeitsklimas und einer diversen Unternehmenskultur
- Soziales Engagement durch die Integration von Menschen mit Behinderung
- Aktive Übernahme sozialer Verantwortung
- Anbindung an die Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- Unterstützung durch JobCoaches

Prämien für Unternehmen im Rahmen von HePAS

HePAS ist das Hessische Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen. Unternehmen in Hessen können für die sozialversicherungspflichtige Einstellung von Menschen mit Behinderung Prämien im Rahmen von HePAS beantragen.

Die Antragsstellung erfolgt vor Beginn der beruflichen Ausbildung beziehungsweise der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung durch die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber.



Welche Prämien gibt es?

- Die **Einstellungsprämie** erfordert ein auf mindestens zwölf Monate befristetes sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit tariflicher oder ortsüblicher Bezahlung. Für die Besetzung eines Arbeitsplatzes wird eine Grundprämie in Höhe von mindestens **6.000 Euro** gewährt. Höhere Prämien werden im Einzelfall geprüft und durch das Integrationsamt beschieden.
- Für eine **Übernahme** in eine reguläre **Ausbildung** können bis zu **14.000 Euro** Prämie beantragt werden.
- Für den Abschluss einer **Inklusionsvereinbarung** in Ihrem Unternehmen können Sie eine Prämie in Höhe von **2.000 Euro** beantragen.



Budget für Arbeit

Das Budget für Arbeit ist ein Lohnkostenzuschuss für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die einen Menschen mit Behinderung sozialversicherungspflichtig beschäftigen. Dieser Lohnkostenzuschuss kann bis zu **75% des Arbeitsentgelts** betragen. Der Antrag kann online beim Landeswohlfahrtsverband Hessen gestellt werden.

Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bahri Gültekin

Bereichsleitung Berufliche Integration

☎ Tel.: 0561 94951-255

📱 Mobil: 0151 56727621

✉ E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

Nicole Brennsohn

☎ JobCoach

📱 Mobil: 0151 17626530

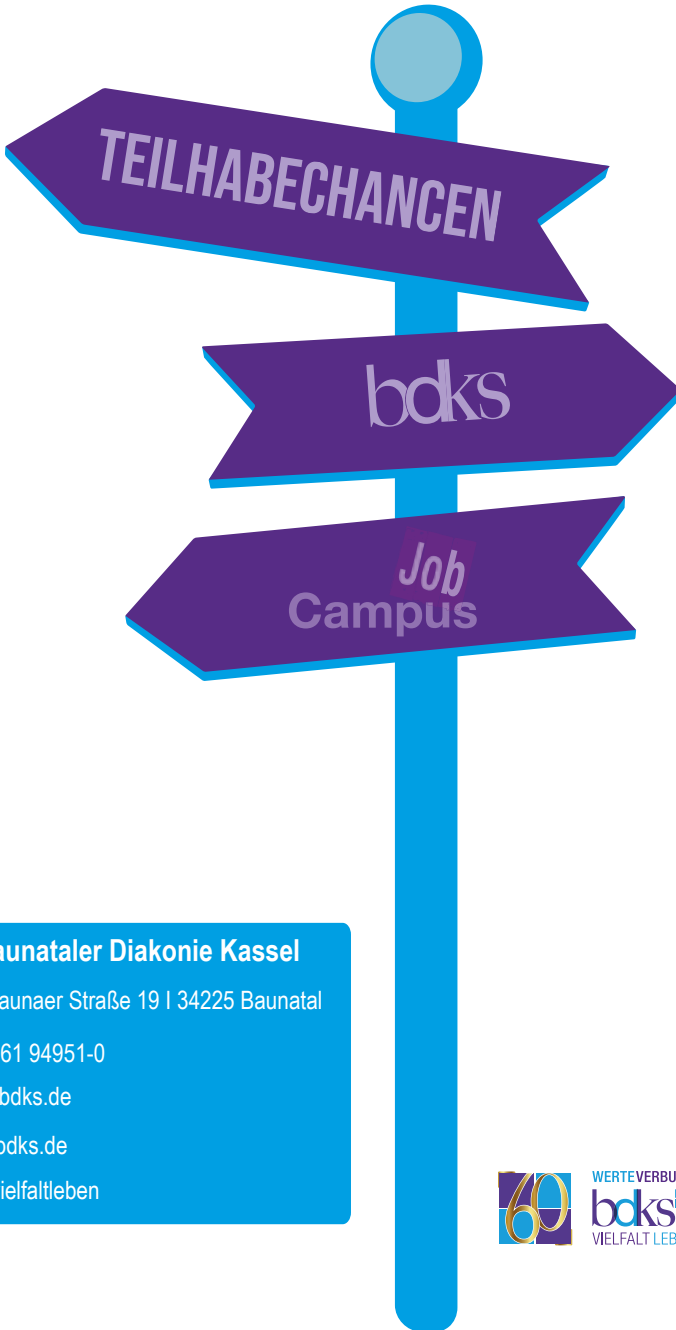
✉ E-Mail: nicole.brennsohn@bdks.de

Charline Kermel

☎ JobCoach


📱 Mobil: 0151 18250502

✉ E-Mail: charline.kermel@bdks.de



bdks - Baunataler Diakonie Kassel

 Kirchbaunaer Straße 19 | 34225 Baunatal

 Tel. 0561 94951-0

 info@bdks.de

 www.bdks.de

 [bdksvielfaltleben](https://www.facebook.com/bdksvielfaltleben)



WERTEVERBUND
bdks
VIELFALT LEBEN

**Job
Campus**
berufliche bildung by bdks